

Phenolharze, flüssig

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Phenolharze, flüssig
Betrieb	Schleifmittel Feuerfeste Erzeugnisse
Arbeitsbereich	Aufbereitung / Mischerei
Gefahrstoffe	Phenol, Formaldehyd
Verwendung	Schleifmittel: Benetzer (Kunststoff-Bindung) Feuerfeste Erzeugnisse: Bindemittel für geformte feuerfeste Erzeugnisse
Tätigkeit	täglich häufiges manuelles Abfüllen kleiner bis mittlerer Mengen Phenolharz in einen Eimer aus einem 200l-Fass an einer Abfüllstation mit Fassbock, Auffangwanne und Zapfhahn; der Eimer mit dem Harz wird gewogen, zum Mischer (mit Erfassungseinrichtung) transportiert und entleert; mitunter wird aus IBC´s automatisch dosiert; gemischte Chargen werden in der Mischerei in abgedeckten Behältern oder unter einer Erfassungseinrichtung zwischengelagert; Reinigung und Instandhaltung; die Phenolharze werden im Kühllager unter Verschluss oder nur für Fachkundige zugänglich aufbewahrt
Persönliche Schutzausrüstung	Schutzbrille Chemikalien-Schutzhandschuhe

Betrieb: Schleifmittel,
Feuerfeste Erzeugnisse

Bereich: Aufbereitung / Mischerei

Phenolharze, flüssig



Phenolharze (wässrige Resole, IBC);
Gehalt an freiem Phenol zwischen 10% und 25% und Formaldehyd unter 1%



Gefahren für Mensch und Umwelt

Phenolharze reagieren mit Säuren und säurebildenden Stoffen heftig unter Wärmeentwicklung, Spritzgefahr!

Die Phenolharze sind giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Bei wiederholter oder längerer Einwirkung besteht die Gefahr ernster Gesundheitsschäden!

Die Phenolharze verursachen Verätzungen. Durch Spritzer sind besonders die Augen gefährdet, Gefahr bleibender Augenschäden! Phenol steht im Verdacht erbgutverändernd zu wirken.

Durch Formaldehyd kann eine Hautallergie ausgelöst werden.

Die Phenolharze sind wassergefährdend.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Den Mischer nur bei eingeschalteter Absaugung befüllen und betreiben.

Nur die jeweils benötigte Menge abfüllen und sofort zur Mischung geben.

Arbeitsplatz und Hilfsmittel sauber halten. Putzlappen regelmäßig erneuern.

Verspritzen und Verschütten vermeiden. Verunreinigungen sofort beseitigen. Verbrauchte Hilfsmittel in geschlossenem und entsprechend gekennzeichnetem Behälter aufbewahren.

Phenolharze von Säuren und säurebildenden Stoffen fernhalten und vor unsachgemäßer Erwärmung schützen.

Phenolharze im Kühllager unter Verschluss oder nur für Fachkundige zugänglich aufbewahren.



Augenschutz: dichtschießende Schutzbrille

Handschutz: Chemikalien-Schutzhandschuhe



Hautschutz: siehe Hautschutzplan

Kontakt mit Haut und Augen unbedingt vermeiden.

Verunreinigte Kleidung sofort wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen.

Verschmutzte Haut sofort gründlich waschen, keine Lösemittel verwenden.

Nach der Arbeit Pflegecreme auftragen. Regelmäßige Hautpflege ist wichtig!

Arbeits- und Freizeitkleidung getrennt aufbewahren, zum Feierabend Kleidung wechseln.

In den Arbeitsbereichen nicht essen, trinken, rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren.



Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Verschüttetes sofort mit saugfähigem Material (_____) aufnehmen und in den Abfallbehälter bringen.

Bei Brandbeteiligung können sich giftige und ätzende Dämpfe (Phenol und Formaldehyd) entwickeln, Raum sofort verlassen.

Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge

Erste Hilfe (Ersthelfer: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: sofort gründlich mit Wasser und Seife abwaschen und mit fließendem Wasser nachspülen, betroffene Kleidung zuvor entfernen, Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche bzw. Augenspülflasche verwenden, Augenarzt konsultieren!

Nach Verschlucken: sofort Mund mit Wasser ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen, Erbrechen nicht anregen, Arzt konsultieren!

Nach Einatmen: Frischluft, Arzt konsultieren.

Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichneten nicht brennbaren Behältern (_____) zum Aushärten sammeln.

Abfallbehälter dicht geschlossen halten und spätestens am Schichtende leeren bzw. aus dem Arbeitsraum entfernen.

Datum, Unterschrift: